

Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

Juni/ Juli/ August 2026



Bunte Vielfalt



Einladung zur Jubelkonfirmation

Bunte Vielfalt...

Der neue Alexanderbote ist da.

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten!

Die bunte Vielfalt des Engagements in unserer Kirchengemeinde haben wir am Ehrenamtstag gezeigt und erlebbar gemacht (S. 4).

Bunt und beeindruckend vielfältig war das Programm beim diesjährigen Gospelchorkonzert (S. 21).

Auf vielfältige Weise duften die Pflanzen und Kräuter im Bibelgarten (S. 19).

Jesus lebt! Mit dieser Osterbotschaft gestalteten die Kinder der Kinderkirche die Wege um die Alexanderkirche in bunten Farben für die Konfirmationen (S. 5).

Zu einer bunten und vielfältigen Auswahl lädt auch in diesem Jahr wieder das Team des Bücherflohmarkts des Vertrauens ein (S. 27).

Bunt sind auch die Angebote in der Arbeit der ejo von der Kinderferienwoche bis zum Alex 18:30 (S. 12-14).

Eine bunte Mischung aus Spielen, Vorträgen und Musik sowie interessanten Fahrten bestimmt unser Programm für Seniorinnen und Senioren (S. 24-26).

Wir wünschen einen bunten und fröhlichen Sommer mit vielfältigen Erlebnissen.

Ihr Redaktionsteam (Klaus M. Ebberts, Silke Frede, Frank Holzberger, Anne Huxhold, Katja Jöllenbeck, Lars Löwensen, Ute Schoffers)



Unser lieber Küster Wolfgang Jöllenbeck durfte einen runden Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

1. August 2026

Bildnachweis:

Markus Löwe, Lars Löwensen, Kerrin Mellmann, Melanie Münkewarf, Nadine Hake, Joe Kretschmar-Strömer und AlexTeam, Sandra Damm, Anneliese Schnitger, Ute Schoffers, Annette und Peter Richter, Wolfgang Jöllenbeck.

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindegemeinderates

Anschrift:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen

Auflage: 1.900

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaars Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

Aus dem Inhalt:	Seite:
Ehrenamtstag	4
Kirche mit Kindern	5-7
Kindertagesstätten	8-11
Jugend/ K-Team	12-15
Gottesdienste/ Wochenplan	16-17
Kinderkirche	18
Bibelgarten	19
Musical zu Ostern	20
Gospelchorkonzert	21
Brand am Remter	22
Kirchenmusik	23
Senioren	24-26
Bücherflohmarkt	27
Aus der Gemeinde	28
Jubelkonfirmation	29
Turmfalken	29
Ferienpassaktion	30
Adressen	31

(Nicht) allein in der großen Welt

Geistlicher Impuls

Die ganze Welt sieht zu, wie in diesem Frühjahr der Buckelwal Timmy gerettet wird. Die Nachrichten über ihn sind einfach überall: im Fernsehen, in den Zeitungen und in den sozialen Netzwerken. Hautnah erleben wir die Walrettung und anderes Geschehen an so vielen fremden Orten mit – und leben gleichzeitig unser eigenes Leben. Manchmal dröhnt mir der Kopf, weil ich gedanklich überall bin. Durch die Nachrichtenerstattung ist die Welt so viel größer und weiter geworden, aber der Kopf, der all das verarbeiten soll, ist nicht mitgewachsen.

Natürlich ist es gut, informiert zu sein über das, was in der Welt los ist, aber manchmal sind es zu viele Details und zu viele Schauplätze, die wir uns zumuten. Mein Handy informiert mich über einen Verkehrsunfall in Süddeutschland. Aber dass mein Nachbar nebenan im Garten gefallen ist, das weiß ich nicht. Woher denn auch? Er erzählt es nicht.

Bei einem Ausflug ins Museumsdorf komme ich ins Nachdenken. Wir sehen uns ein Haus an, in dem Mensch und Tier eng zusammenwohnten, in dem viele Menschen zusammenwohnten. Alle trafen sich in einem überschaubaren Raum, in dem man alles und jeden im Blick haben konnte. Man war zusammen mit den Menschen, die man kannte, die man einschätzen konnte, die einem halfen, eine eigene Meinung zu bilden, die einem Fragen beantworteten, die Trost spendeten. Auch Neuigkeiten kamen nur dann ins Haus, wenn neue Menschen hinzukamen. Kein Fernseher, kein Computer, keine Han-

dys. Immer waren da Menschen, die man zu dem befragen konnte, was sie erzählten, die Rede und Antwort standen. Da waren vertraute Stimmen, denen man folgen oder von denen man sich bewusst abgrenzen konnte.

Die Nachrichten, die mein Smartphone mir liefert, nehme ich hingegen häufig dann wahr, wenn ich allein bin. Dann lese ich von Krisen und von Katastrophen. Ich habe eine Frage, habe vielleicht sogar Angst, aber ich muss mir erst aktiv jemanden suchen, der für mich da ist. Die Kommentarspalte unter dem Artikel scheint mir nicht hilfreich. Ich kenne die Menschen nicht, die dort schreiben, habe oftmals das Gefühl, dass sie keine Gespräche suchen, sondern nur die Möglichkeit, ihre eigene Meinung in die Welt hinaus zu schicken.

Bald stehen da Meinung neben Meinung und ich frage mich: Welcher dieser Stimmen kann ich vertrauen? Wem kann ich folgen? Im Museumsdorf besuchen wir auch die Schafe, die vor Kurzem Lämmer bekommen haben. Immer mal wieder sagt eines „Mäh“ und die umstehenden Menschen antworten ebenfalls mit „Mäh“. Ich muss lachen. Und dann kommt mir eine Bibelstelle in den Sinn. Jesus Christus bezeichnet sich darin als der gute Hirte, der für seine Schafe da ist. Er sagt: „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir“ (Joh. 10,27). Mir wird wieder einmal bewusst, wie gut es tut, eine vertraute Stimme zu haben, der man beruhigt folgen kann. Diese Stimme klingt anders als die vielen Stimmen, die ich tagtäglich wahrneh-



me, wenn ich mich von meinem eigenen Sofa aus in der Weltgeschichte umherbewege, sie klingt anders als die Stimmen, die ich im hektischen Alltag wahrnehme.

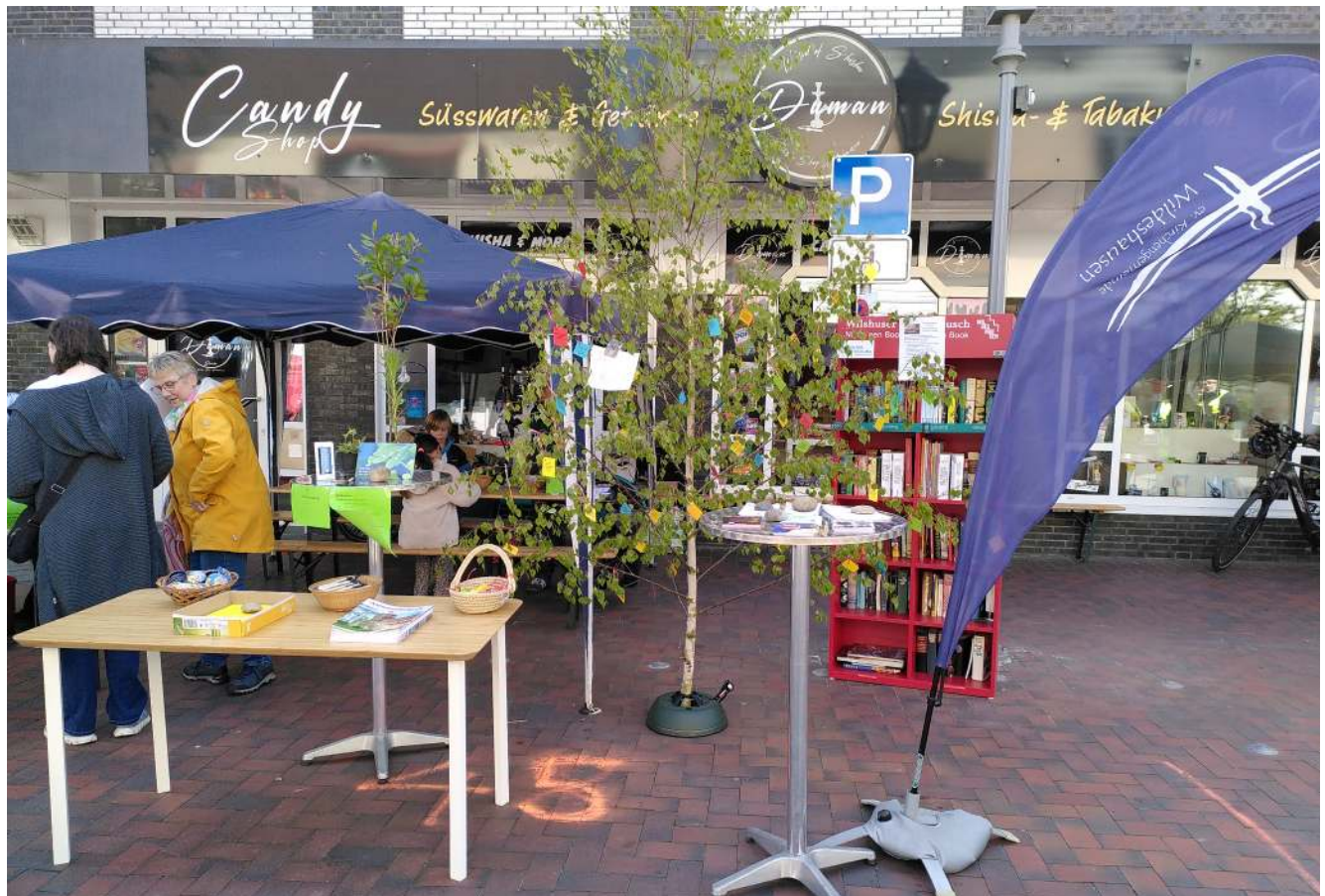
Diese Stimme erzählt von Liebe und davon, dass wir – aus Liebe zu uns selbst – nicht jeder Geschichte Gehör schenken müssen. Sie erzählt uns, dass wir manchmal viel zu viel von uns selbst verlangen. Sie erzählt uns, dass wir nicht allein sind.

Im Gewühl des Alltags geht diese Stimme oft unter. Doch ich darf mich immer an sie wenden. Ich muss dafür keine Nummer in meinem Handy finden, ich muss mir nur mal ein bisschen Ruhe gönnen. Amen.

Christine Vieth

Tag des Ehrenamtes

Unsere Kirche stellt sich vor



Ein Blick auf unseren Stand am Ehrenamtstag – bunt und vielfältig wie unsere Gemeinde (oben). Antje Riese aus dem Gemeindegemeinderat gratuliert der Gewinnerin des Hauptpreises Janine Gehlenburg (unten).

Von ganz Klein, bis ganz Groß – vom Krabbelgottesdienst, bis zur Seniorenfahrt – bei uns findet jede und jeder einen Ort zum Teilnehmen und Mitgestalten. Das haben wir beim Tag des Ehrenamtes am 26. April in Wildeshausen auch deutlich gezeigt. Es konnten Buttons mit kirchlichen Motiven gestaltet werden, es gab Bibeltattoos für kleine und große Kinder, die Besucher konnten in unserem roten Bücherschrank vom Bücherflohmarkt stöbern, wir hatten ein florales Gedächtnistraining aus der Seniorenarbeit dabei, einen Baum voller bunter Segenswün-

sche, der Bibelgarten wurde vorgestellt, es gab ein Quiz mit tollen Gewinnen und, und, und... Gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus den verschiedenen Bereichen der Alexanderkirche haben wir einen bunten Tag gestaltet und ihn mit vielen schönen Gesprächen, kreativen Aktionen und guter Laune verbracht. Es hätte nur etwas wärmer sein können! Die Gewinner*innen des Kirchenquiz konnten ihre Preise bereits in Empfang nehmen und freuten sich über Pflanzen aus dem Bibelgarten, Gläser und Frühstücksbretchen.



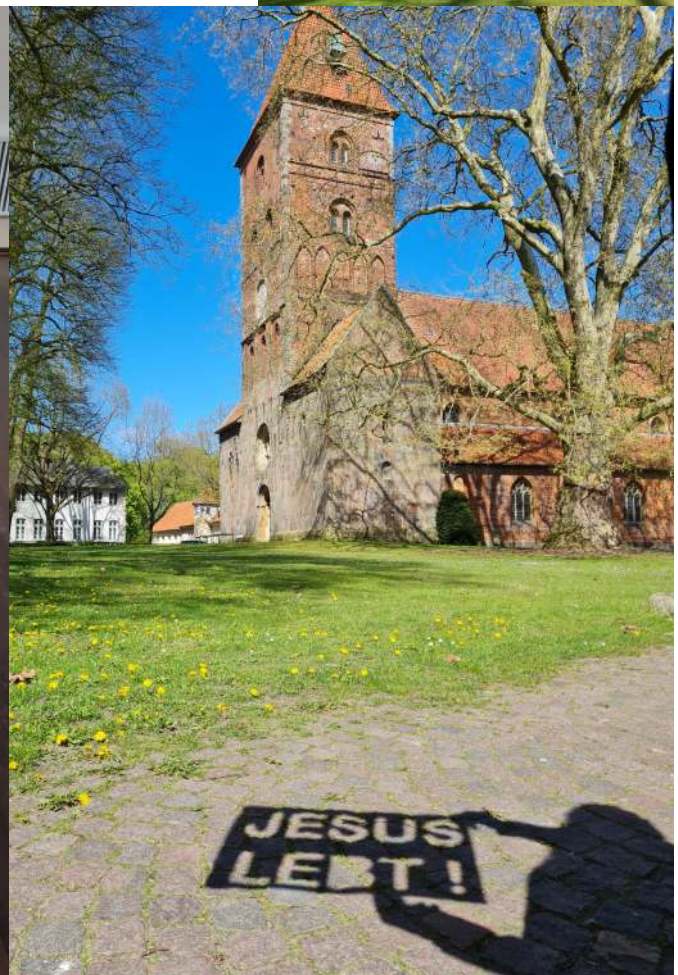
Jesus lebt!

Kinderkirche schmückt die Wege der Alexanderkirche mit der Osterbotschaft

Bei der Kinderkirche – in der Regel am letzten Freitag im Monat – geht es oft bunt und fröhlich zu. Mal singen wir laut oder leise, wir basteln, malen, hören Geschichten und sind gerne in der Kirche oder rund herum unterwegs. Auf dem Weg durch die Kirche machen wir mit unserer Geschichte an unterschiedlichen Stellen halt. Mal treffen wir Wolfgang bei der Arbeit, lauschen Svenja an der Orgel oder dürfen schon mal sehen, was Joe und das Alex Team vorbereitet haben.

Auf einen solchen Weg machten wir uns zum Beispiel im März „auf dem Weg nach Ostern“. Besonders bunt wurde es bei der Kinderkirche im April als wir – passend zum Konfirmationswochenende – mit Kreide und Schablonen die Wege rund um die Kirche und den Remter mit der Botschaft „Jesus lebt“ verziert haben. Wenn du zwischen 5 und 12 Jahren bist, freuen wir uns, dich bei der nächsten Kinderkirche begrüßen zu können.

Sandra Damm



Der Weg nach Ostern wurde im Remtersaal gestaltet (unten links). Die zentrale Botschaft schmückte anschließend die Wege um die Alexanderkirche (oben und unten rechts).

Kuchen – Spielzeug – Babysachen

Alex-Flohmarkt geht in die 19. Auflage

Dank vieler Kuchenspenden hatten wir beim inzwischen 19. Alex-Flohmarkt rund ums Kind Anfang Mai ein tolles, buntes Kuchenbuffet. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die uns mit Kuchenspenden unterstützt haben. Auch die neuen Konfis haben gleich beim Auf- und Abbau der Tische mit angepackt.

Die Erlöse aus Standgebühren und Kuchenverkauf werden in den Kauf neuer Trommeln für die Singschule investiert.

Das erprobte Kuchenbuffetteam hatte beim Alex-Flohmarkt wieder alle Hände voll zu tun.



Hier könnte auch ihre Anzeige stehen.
 In der nächsten Ausgabe, die Ende August 2026 erscheint, haben Sie die Gelegenheit, dabei zu sein.

Annahmeschluss ist am 1.8.2026

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wildeshausen
 Redaktion Alexanderbote **Tel.: 04431 - 2449**

**GESUNDHEIT IST
 DER SONNENSCHEN
 DER SEELE.**

Wir sind für Sie da:
 Montag bis Freitag 8:00 – 18:30 Uhr · Samstag 8:00 – 13:00 Uhr

Westerstraße 48 · 27793 Wildeshausen · Tel. 04431-93 68 0 · Fax 04431-93 68 93
 info@kronenapotheke-wildeshausen.de · www.kronenapotheke-wildeshausen.de

**KRÖNEN
 APOTHEKE**

„Menschen, ...“

... durch die die Sonne scheint“ nach Heinrich Engel

Der kleine Junge Günter ging mit seiner Mutter durch die Stadt. Sie kamen an der großen Kirche vorbei. Günter sah nach oben und meinte: „Mama, sieh mal, die Fenster sind ja ganz schmutzig!“ Die Mutter sagte nichts, sondern nahm Günter bei der Hand und ging mit ihm in die Kirche hinein. Hier waren die Fenster, die von außen ganz grau und schmutzig aussahen, plötzlich strahlend bunt und in den hellsten Farben leuchteten. Da staunte Günter und schaute sich

die Fenster genau an. Vorne über dem Altar war ein besonders schönes Fenster. Viele Menschen in bunten Kleidern waren da zu sehen. Durch eine Figur strahlte gerade die Sonne hindurch, sodass sie besonders hell erschien. Günter fragte: „Mama, wer ist denn das?“ – „Da vorne“, antwortete die Mutter, „das ist ein Heiliger. Es ist Jesus Christus mit dem leuchtend roten Umhang.“ Das konnte sich Günter gut merken. Ein paar Tage später fragte die Lehrerin die Kin-

der im Religionsunterricht in der Schule: „Weiß jemand von euch vielleicht, was ein Heiliger ist?“ Da war großes Schweigen in der Klasse. Nur Günter sprang auf und sagte: „Ich weiß es: ein Heiliger, das ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint.“

Die Geschichte „Ein Mensch, durch den die Sonne scheint“ beschreibt Heilige als Menschen, die Gottes Liebe und Licht durch ihr Leben scheinen lassen, ähnlich wie bunte Kirchenfenster das Sonnenlicht hindurchlassen. Heilige sind nicht perfekt, aber sie lassen Gottes Güte und Licht in die Welt scheinen und machen das Leben anderer heller.

Wir laden alle kleinen und großen Kinder, ihre Eltern und Großeltern ganz herzlich zu unserem nächsten Krabbelgottesdienst am 14. Juni um 11.30 Uhr in die Alexanderkirche ein.

Gemeinsam wollen wir feiern, singen und entdecken, wie wunderbar bunt Gott unsere Welt gemacht hat. Wir spüren die Wärme der Sonne und staunen über all die Farben, die in ihrem Licht leuchten – von knalligem Rot bis zu sanftem Lila. Wir singen, tanzen und schauen gemeinsam, wie das Licht der Sonne uns fröhlich macht. Bringt gerne ein Tuch oder ein Kuscheltier in eurer Lieblingsfarbe mit, damit wir die Kirche so richtig bunt erstrahlen lassen können! Wir freuen uns auf euch.

FÜR FAMILIEN MIT KLEINEN UND GROSSEN KINDERN

Krabbel Gottesdienst

ALEXANDERKIRCHE WILDESHAUSEN

„Sonnenlichter“

14.06.2026
11.30 Uhr

KIRCHE MIT KINDERN

Vorschulkinder entdecken...

...die Orgel der Alexanderkirche

Wildeshausen – Ein besonderer Ausflug führte die Vorschulkinder der Schatzinsel in die Alexanderkirche. Am Orgelboden und hoch oben auf der Orgelempore durften die Kinder Anfang des Jahres einen spannenden Blick hinter die Kulissen der neuen Kirchenorgel werfen.

Organistin Svenja Reis erklärte kindgerecht, wie die Orgel funktioniert, wozu ihre über 3.000 Pfeifen da sind und warum sie manchmal ganz leise und manchmal richtig laut klingen. Besonders beeindruckend war für die Kinder, dass die

Orgel sogar einen kleinen „Computer“ besitzt, der viele Melodien speichern kann.

Natürlich gab es auch Regeln: Die empfindlichen Orgelpfeifen durften nicht berührt werden. Dafür konnten die Kinder beobachten, wie mit Tasten und Pedalen Musik entsteht – und zum Abschluss sogar ein kleines Quiz lösen. Ein musikalischer Vormittag voller Staunen, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleibt. Wir bedanken uns im Namen des Schatzinsel-Teams.



Zeit für gute
Beratung
haben wir von 8 bis
20 Uhr.
Jetzt Termin vereinbaren!

Das bietet nicht jede Bank.

lzo.com/beratung · lzo@lzo.com



Außergewöhnliche Situationen
erfordern kompetenten Beistand.
Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen
Fon (0 44 31) 55 22 · www.reinke-bestattungshaus.de

„Wenn das Licht zurückkommt“

Theaterstück der Kindergartenkinder

Am Mittwoch, dem 8. April, feierten die Kinder des evangelischen Kindergartens Schatzinsel einen liebevoll gestalteten Ostergottesdienst in der Alexanderkirche. Gemeinsam mit den Erzieherinnen erlebten die Kinder eine feierliche und zugleich fröhliche Andacht rund um das Osterfest. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung unseres 36 Vorschulkinder, die mit viel Begeisterung das kleine Theaterstück „Wenn das Licht zurückkommt“ präsentierten und dafür viel Applaus erhielten. Darüber hinaus wurden gemeinsam fröhliche Osterlieder gesungen, die für eine warme und lebendige Atmosphäre sorgten. Auch das gemeinsame Beten war ein wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes und wurde von den Kindern aufmerksam und mit viel Herz mitgestaltet. Der Ostergottesdienst war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis und bot einen gelungenen Rahmen, um die Osterbotschaft kindgerecht und gemeinschaftlich zu feiern.

Das Team der Schatzinsel



Svenja Reis spielt an der Orgel (Bild oben) und die Kinder entdecken die Orgel (Bilder linke Seite und links). Das Theaterstück der Kinder war ein tolles Erlebnis (Bilder Mitte/ unten).

Weihnachtstombola...

...für einen guten Zweck

Auch im letzten Jahr war die Weihnachtstombola beim Getränkemarkt Zisch ein voller Erfolg. Mit viel Engagement und vorweihnachtlicher Freude wurden zahlreiche Lose verkauft – und das alles für einen ganz besonderen Zweck: Der gesamte Erlös kommt den Kleinsten in unserer Gemeinde zugute – unseren Krippenkindern. Wir freuen uns sehr über die große Unterstützung und die vielen verkauften Lose! Dank dieser tollen Beteiligung konnte eine schöne Summe gesammelt werden, die

nun direkt in die Betreuung und Förderung unserer Kinder fließt. In unserem Namen sagen wir von Herzen „Danke“ – an alle Loskäufer*innen sowie an das Team vom Getränkemarkt Zisch in Wildeshausen für die großartige Organisation und Unterstützung.

Das Team der Sternschnuppe

Bild rechts: Scheckübergabe der Erlöse der Weihnachtstombola vom Getränkemarkt Zisch an den Kindergarten Sternschnuppe. Wir sagen danke!



Gibt es ein schöneres Bild für den Frieden und die Hoffnung, als einen lebendigen Baum.

Wangari Maathai (1940 – 2011)





SCHACHTSCHNEIDER

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

Iserloyer Straße 2 · 27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 0 44 33/91 91 00 · www.schachtschneider.com

Grabmale WALTER

Bild- und Steinhauerei

Immer einen Stein (ent)wurf voraus...

Klaus Walter e.K.
Wildeshäuser Str. 15
27753 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 8 24 64
www.grabmale-walter.de

Mo. Fr.	8:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

gesund.de? Kenn ich. E-Rezept? Scan ich.

Bei uns löst du E-Rezepte mit der gesund.de App ein.

- 1.) gesund.de App öffnen
- 2.) Gesundheitskarte scannen
- 3.) Medikamente hier abholen oder bringen lassen



**die insel am westring
apotheke**

Westring 6a
27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 - 941470





Ostern bei den „Schneehasen“

Mit Elias auf dem Weg zu Jesus

In der Kindergartengruppe „Schneehasen“ haben wir uns in diesem Jahr auf eine besondere Reise begeben, um den Kindern die Ostergeschichte näher zu bringen. Denn die Themen rund um Ostern – Jesu Tod und Auferstehung – sind nicht leicht zu verstehen. Umso wichtiger war es uns, einen kindgerechten und einfühlsamen Zugang zu finden.

Als Grundlage diente uns das Buch „Elias erlebt Ostern“ von Katia Simon und Bärbel Witzig.

Begleitet wurden wir dabei von Elias, einem kleinen Esel, und seinem Freund Damir, einem Hirtenjungen. Elias war auch als Kuscheltier immer mit dabei und wurde für die Kinder zu einem vertrauten Begleiter. Gemeinsam machten wir uns mit den beiden auf den Weg, Jesus und seine Jünger kennen zu lernen. In der Geschichte begegneten wir vielen biblischen Erzählungen, die wir gemeinsam entdeckt und vertieft haben.

So hörten wir zum Beispiel die Geschichte, in der Jesus die Kinder zu sich ruft und ihnen zeigt, wie wichtig sie sind. Wir sprachen darüber, was es bedeutet, willkommen zu sein. Auch die Begegnungen mit Bartimäus oder Zachäus halfen uns, über Themen wie Ausgrenzung, Freundlichkeit und Veränderung ins Gespräch zu kommen. Passende Gebete und Sprüche begleiteten uns durch diese Zeit.

Ein besonderer Moment war das gemeinsame Erleben des Abendmahls. An einer langen Tafel saßen wir zusammen, teilten Brot und spürten Gemeinschaft – ein Erlebnis, das für die Kinder sehr schön war.

Die größte Herausforderung war es, den Kindern die Ereignisse von Jesu Tod und Auferstehung verständlich zu machen. Dafür haben wir mit einer anschaulichen Tücher-Einheit gearbeitet: Ein gelbes Tuch stand für die Wärme, Liebe und Hoffnung, die Jesus in das Leben der Menschen gebracht hat. Als Jesus stirbt, wurde dieses Licht von einem schwarzen Tuch verdeckt – die Traurigkeit und Dunkelheit wurden spürbar.

Auch das Grab wurde für die Kinder greifbar: Ein großer Stein, den sie selbst anfassen konnten, machte deutlich, wie schwer und endgültig alles schien. Doch die Geschichte endet nicht in der Dunkelheit: Als die Frauen nach zwei Tagen zum Grab kommen, ist der Stein weggerollt – das Grab ist leer. Die Botschaft der Auferstehung bringt das Licht zurück. Zum Abschluss durfte jedes Kind eine Osterglocke nehmen und sie wie einen kleinen Sonnenstrahl vor ein anderes Kind legen, verbunden mit den Worten: „Schön, dass es dich gibt.“ So wurde für alle spürbar: Gemeinsam ist es heller, wärmer und schöner.

Die Kinder haben Ostern auf diese Weise nicht nur gehört, sondern erlebt – begleitet von Elias und Damir, die uns auf diesem besonderen Weg immer zur Seite standen.

Das Team der Sternschnuppe



Bild oben: Elias, der kleine Esel, begleitet die Kinder durch die Ostergeschichte – gemeinsam mit Buch, Klangschale und Ritualen wird der Glaube lebendig. Bild Mitte: Gemeinsam an der langen Tafel: Die Kinder erleben das Abendmahl und spüren Gemeinschaft. Bild unten: Mit Tüchern und Osterglocken gestalten die Kinder die Ostergeschichte – vom Dunkel der Trauer hin zum Licht und zur Hoffnung.

Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick



Alex18:30 ist auch bei Facebook!



Alex18:30:

11. September: „Ich bin ich!“

20. November: „Angsthase“

Termine auch auf der HP:

www.ejo.de

ALEX18:30 ist ein moderner Gottesdienst mit inhaltlich vielfältigen Aktionen und neuen Liedern, musikalisch unterstützt von der Alex-Haus-Band unter Leitung von Diakon Kretzschmar-Strömer und dem Jugendchor unter Leitung von Kantorin Svenja Reis.

Alex am 13. März

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „**Echt jetzt!**“

Obwohl statistisch gesehen an einem Freitag dem 13. nicht mehr Unglücke geschehen, als an anderen Tagen, so haben doch viele Menschen an diesem Tag ein mulmiges Gefühl und mancherlei Bedenken, dass ihnen etwas passieren könnte – echt jetzt?!

Aber warum ist das so? Warum sind viele für solche Mythen empfänglich, glauben an Horoskope und andere Methoden, um Pech abzuwenden, Gefahren aus dem Weg zu gehen und in die Zukunft sehen zu können?

Das Jugendteam hat sich ausführlich damit beschäftigt und stellte in

verschiedenen kurzen Szenen dar, was der Unterschied zwischen Aberglaube und Glaube an Jesus ist.

Waffel satt!

Seit einigen Jahren gibt es kurz vor den Konfirmationen wieder Waffeln satt für die Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Beim Genießen können sie sich im

Jugendraum an verschiedenen Stellwänden über die Angebote der Kirchengemeinde, bzw. darüber informieren, wo sie mitmachen können.

Teamer*innen aus K-Team und Alex-Team erzählten währenddessen über ihr Engagement und werben für eine ehrenamtliche Mitarbeit.



Stimmung in bunten Farben beim Alex18:30

1. Hilfe-Kurs in Wildeshausen

Im April fand im Remter der Kirchengemeinde ein Erste-Hilfe-Kurs statt, der u.a. Voraussetzung für den Erhalt der Jugendleitercard ist. Durchgeführt wurde er von einem Team der Johanniter. Teilgenommen haben 22 Jugendliche. Organisiert wurde er vom Kreisjugenddienst (Silke Meine und Joh. Kretzschmar-Strömer).

Weiterbildung im Ehrenamt – zwischen Spielen, Spiritualität und Fach-Workshops

Knapp 48 Stunden, 22 Menschen, 3 Referent*innen, 1 Jugendherberge und viel Platz für Lernen, Austausch und da sein – das war die

Juleica-Schulung Plus (JS+) 2026. Junge Ehrenamtliche aus drei Kirchenkreisen hatten sich auf Einladung des Kreisjugenddienstes Delmenhorst/Oldenburg-Land auf den Weg nach Bad Zwischenahn gemacht. Dabei war die Gruppe alters- und erfahrungstechnisch bunt durcheinander gewürfelt – manche gerade ins Ehrenamt eingestiegen, andere schon viele Jahre immer wieder dabei.

Vor Ort erwartete sie ein buntes Programm. Die tagsüber laufenden Workshops konnten sie selbst aus verschiedenen Angeboten auswählen. An den Abenden sowie am Sonntagmorgen gab es verschiedene gemeinsame Angebote. Hier

war alles dabei, vom Spiele-Abend, über ein Sing-out mit neuen und bekannten Liedern, ein Workshop für kooperative Spiele, verschiedene Formen der Abendgebete und ein Abschlussgottesdienst mit Zuckerzusatz.

Am Samstag ging es in den Workshops dann unter anderem um das eigene Verständnis von Spiritualität, die Basics der gewaltfreien Kommunikation und das kreative Ausprobieren mit Gruppen – inklusive Abschluss-Pitch in der Höhle der Löwen.

Wir bedanken uns für die schöne gemeinsame Zeit und sagen: Bis zum nächsten Mal! (kjD)



Links oben: Leckere Waffeln gab es von den K-Teamer*innen für die Konfirmand*innen.

Links unten: Wie immer gab es auch beim Alex18:30 am 13. März ein Anspiel.

Rechts: Beim Erste-Hilfe-Kurs wurden den Jugendlichen alles anschaulich erklärt.

Kinderferienwoche

Mit dem Traumschiff „MS Alexa“ erkunden wir ferne Länder und erleben tolle Abenteuer. Die Kinderferienwoche findet vom 6. bis 9. Juli für Kinder im Alter von 8-12 Jahren statt. Es sind noch wenige Restplätze vorhanden. Infos und Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Diakon Joe Kretzschmar-Strömer.

Jugendkirche St.Paulus

Es gibt verschiedene Aktionen, Projekte und Gottesdienste in der Jugendkirche St.Paulus Delmenhorst (Friesenstr. 36). Auf unserer Homepage ejo.de kann man sich darüber informieren. Die Jugendkirche ist leicht zu erreichen. Vom Bahnhof Delmenhorst sind es ca. 15 Minuten zu Fuß.



Berichte von allen Veranstaltungen sind einzusehen auf der Homepage: www.ejo.de in der Rubrik „Meldungen“.

Büro Diakonin Silke Meine, Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979 – 0173/9366954 – ej-wildeshausen@gmx.de

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land:

www.doll.ejo.de und Facebook.

Wir sind auch auf Instagram:

[paulus_co.kg](https://www.instagram.com/paulus_co.kg)

Mit Infos über die Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene (www.ejo.de).



Kurz
*W*eitsicht
Fe_hlsicht

... für klare Sicht
sorgt immer:

Michaelis
OPTIK

Westerstraße 10 * 27793 Wildeshausen
Telefon 04431 - 6661 Fax: 04431 - 6662
E-mail: service@michaelis-optik.com * web: www.michaelis-optik.com

HÖRSTUDIO Sandra Panneke in Wildeshausen:

Bestnoten für Hörgeräte-Beratung,
Kompetenz und Freundlichkeit.



„Die Auszeichnung für hervorragende Kundenzufriedenheit erhielten wir von einer besonderen Persönlichkeit:

Jan Hofer.

Danke an alle, die uns bewertet haben“

Sandra Panneke
Inhaberin & Hörakustikmeisterin

HÖRSTUDIO
SANDRA PANNEKE

Westerstraße 10 | Wildeshausen Tel. 0 44 31 / 7098223
www.hoerstudio-panneke.de

Der HörStar wird an Hörakustikerbetriebe vergeben, die zur Arbeitsgemeinschaft Hören e.V. (AGH) gehören.

Es geht wieder los...

Neuer Jahrgang startet nach den Konfirmationen

Bei vier Konfirmationen wurden die K26er in ihrem Glauben gestärkt und für ihren weiteren Lebensweg gesegnet. Mit dabei wieder Jugendliche aus dem K-Team, die Gebete sprachen, die Konfirmationssprüche verlasen oder die Kreuze und Urkunden verteilten. Das war nach der Begleitung des Jahrgangs während der Konfirmandenzeit eine Selbstverständlichkeit. Am Freitag, dem 8. Mai, startete dann der neue Konfijahrgang K27 mit einem Konfinachmittag. Bei herrlichem Wetter konnten die Fotos für die Ausstellung mit den möglichen Konfirmationssprüchen wieder draußen vor der Kirche gemacht werden. Diese kann mittlerweile in der Alexanderkirche angeschaut werden. Davon machen nicht nur die aktuellen K27er gerne und oft Gebrauch. Immer dabei natürlich das K-Team. Sie begleiteten auch die Kleingruppen beim Aussuchen und der Gestaltung der Sprüche. Zur gemeinsamen Aktion in der Pause musste bei dem schö-

nen Wetter nicht lange eingeladen werden. Danach führten K-Teamer*innen den Jahrgang in Gruppen über das Gelände und durch die Räume rund um die Alexanderkirche, damit alle alles besser kennenlernen. Außerdem wurde zum Alex 18:30 eingeladen und die Auf- und Abbauteams wurden gebildet. Zum Schluss gab es dann die blauen Taschen und das obligatorische Gruppenfoto. Der Begrüßungsgottesdienst am darauffolgenden Sonntag war wieder sehr gut besucht und wurde auch von einigen K-Teamer*innen begleitet. Der nächste vom K-Team gestaltete G17 ist – zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses – bereits final in der Planung. Unter dem großen Oberthema „Schöpfung“ bereitet das Team mit Pastor Lars Löwensen für den 31. Mai einen Gottesdienst unter dem Motto: „Land in Sicht!“ zum dritten Schöpfungstag der ersten Schöpfungserzählung vor. Wir dürfen gespannt sein.



Die Pastoren begrüßten die neuen Konfis zur „Reise ins Land des Glaubens“ (oben), „Land in Sicht“, der Flyer zum G17 mit dem K-Team (Mitte), und der neue K27er Jahrgang mit den Konfitaschen (unten).

Gottesdienste

in der Alexanderkirche

7. Juni	1. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Vieth
14. Juni	2. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufe	P. Löwe
		11:30	Krabbelgottesdienst Thema: „Sonnenlichter“	P. Löwe u. Team
21. Juni	3. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst	P. Löwensen
24. Juni	Mittwoch	17:00	Verabschiedungsgottesdienst mit dem Kindergarten Schatzinsel	Pn. Vieth
25. Juni	Donnerstag	9:30	Gottesdienst mit der Holbeinschule	P. Löwensen u. Katja Jöllenbeck
		16:00	Verabschiedungsgottesdienst mit dem Kindergarten Sternschnuppe	Pn. Vieth
28. Juni	4. So. nach Trinitatis	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Sonne, Mond und Sterne“	Pn. Vieth u. Team
5. Juli	5. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Duch
		17:00	Andacht am Kerzenbaum im Südquerhaus	Dn. Stanzus
12. Juli	6. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst	Pn. Vieth
19. Juli	7. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufe	P. Löwe
26. Juli	8. So. nach Trinitatis	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Voll das Leben!“	P. Löwensen u. Team
2. Aug.	9. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
9. Aug.	10. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst	Pn. Vieth
15. Aug.	Samstag	8:30	Einschulungsgottesdienst Wallschule	P. Löwe
		9:30	Einschulungsgottesdienst Holbeinschule	P. Löwe
16. Aug.	11. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufe	P. Löwensen
23. Aug.	12. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst	Pn. Vieth
30. Aug.	13. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Tauffest	P. Löwe/ P. Löwensen
6. Sep.	14. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation	P. Löwensen

In der Regel finden Taufen am 1. und 3. Sonntag im Monat statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee oder Kaffee.



in den Altenheimen

Landhaus Nelkenstraße

16. Juni 15.30 Uhr
18. August 15.30 Uhr

Atrium

4. Juni 10 Uhr
7. August 10 Uhr

Kreisaltenheim

31. Juli 10 Uhr
28. August 10 Uhr

Alexanderstift

12. Juni 11 Uhr
10. Juli 11 Uhr
15. August (Sommerfest) 15 Uhr

Johanneum

19. Juni 10 Uhr
17. Juli 10 Uhr
21. August 10 Uhr

Wenn nicht anders angegeben,
feiert alle Gottesdienste Pn. Duch



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
		9.00 Musikzwerge Jugendhaus	9.30 – 11.00 Eltern-Baby- Kurs MALIBU®	9.30 – 11.00 Eltern-Baby- Kurs MALIBU®	
		10.00 – 11.30 Eltern-Baby- Kurs MALIBU®			Sonntag
15.00 Spatzenchor Jugendhaus	15.00 / 16.00 Musikfuchse Jugendhaus	15.00 / 16.00 Musikzwerge Jugendhaus	10.00 2. Do/ Mo Amtshautreffen für Senior/innen Altes Amtshaus	15.00 – 16.30 1. u. 3. Fr/ Monat Seniorenkreis Remter	10.00 Gottesdienst letzter So/ Monat 17.00 – G17 Alexander- kirche
15.00 Kinderchor 16.00 Jugendchor Remter	18.00 - 20.00 2. Di/ Monat Alex 18.30 Vorbereitung	16.30 – 18.30 1. Mi/ Monat K-Team Remter	16.00 Wurzelzwerge Jugendhaus	15.30 letzter Fr/ Monat Kinderkirche Remter	
19.00 monatl Frauen- gesprächskreis 1. Mo/ Monat	19.30 Hauskreis (2. u. 4. Di/ Monat)	20.00 Kantorei Remter	20.00 Joyful Voices Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis 18 Uhr geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de	



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist um 15.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

26. Juni und 21. August

Mädchen und Jungen von 5-12 Jahren sind herzlich willkommen!
Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam

Die Vorbereitungen finden am 15. Juni und 17. August um 15 Uhr im Remter statt. Neue Mitarbeiter*innen sind herzlich willkommen und dürfen sich gerne bei Interesse an das Kirchenbüro wenden.



**Ein echtes
Stück Heimat.**

Qualität, Verantwortung und die Verbundenheit mit unserer Region: Das sind die Zutaten, die jedes Agrarfrost-Produkt ausmachen. Heute genauso wie vor über 50 Jahren.







- = Grund- und Behandlungspflege
- = Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- = Verhinderungspflege
- = Pflegeberatung
- = Begleitung, Schulung, Vermittlung

**Paritätische Sozialstation
Wildeshausen / Dötlingen**

Ahlhorner Straße 48, 27793 Wildeshausen
Tel. 04431- 9 89 70 - www.oldenburg.paritaetischer.de

Kräuterbeet Bibelgarten

Duftende Vielfalt mit Geschichte

Wir warten auf Sophie, die Eisheilige, denn alles ist vorbereitet für die Neubepflanzung eines der vier Beete im Bibelgarten.

Die besondere Herausforderung lag in diesem Fall darin, dass es sich um Lehmboden handelt. Erste Arbeiten bestanden im Aufarbeiten des Bodens mit Lavasplit, Bims, Kies und Gesteinsmehl sowie einem Bodenaktivator. Es sollte ein Kräuterbeet entstehen und auch wunderschöne und seltene Blumen gepflanzt werden. Folglich begaben wir uns auf die Suche nach einer Kräutergärtnerei.

Dabei entdeckten wir, dass es unglaublich viele Kräuter gibt. Fachleute zählen 10.000 verschiedene Pflanzen in Deutschland, davon 3.500 Blühpflanzen, zu denen auch die Kräuter gehören, wie Baldrian, Bohnenkraut und Beifuß sowie Waldmeister, Wilde Möhre und Wiesenschaumkraut (um nur einmal quer durchs Alphabet zu streifen).

Und dann gibt es unter den Kräutern noch die Heilkräuter:

Arnika etwa wurde schon im 18. Jahrhundert gegen Gelenksbeschwerden, Blutergüsse, Krampfadern und Venenentzündung genutzt. Heute erfreut man sich der guten Wirkung bei der Wundheilung. Arnika erhielt 2001 den Titel „Heilpflanze des Jahres“.

Oder das Apotheker-Gnadenkraut, *Gratiola officinalis*: ein Heilkraut, das auch in bis zu 20 cm tiefem Wasser wächst: Es ist giftig, wird aber in der richtigen Dosierung heilend eingesetzt.

Oder Rhizinus: Der in der Bibel genannte Jona schmollte Gott gegenüber und suchte vor der sengenden Sonne Schutz unter einem Rhizinus. Die Bohne des Rhizinus ist giftig, das verarbeitete Öl allerdings wirkt effektiv abführend. Außerdem wurde es gern von Uhrmachern eingesetzt, denn es verharzt nicht.

Welch einen Reichtum an Wirkstoffen uns die Natur bietet und uns hilft, wieder gesund zu werden! Die Bibel sagt im Buch Sira (Apokryphen): „Gott lässt

Arzneimittel aus der Erde wachsen und ein Vernünftiger verweigert sie nicht.“

Viel Wissen über Heilmittel ist verloren gegangen oder durch die Pharmaindustrie verdrängt worden. Es ist ja so einfach, eine Tablette einzunehmen. Da werden dann Antibiotika verordnet und es entwickeln sich Resistenzen. Dabei lindert z.B. Salbeitee oft selbst hartnäckigen Husten.

Wie schön und wie wohltuend ist es, in den Garten oder den Wald zu gehen, um nach Kräutern zu suchen ... ein Vernünftiger verweigert sie nicht!

Wir, das Bibelgartenteam, laden Sie herzlich ein, unseren Bibelgarten zu besuchen. Vielleicht entdecken Sie neue Heilkräuter für sich, oder vielleicht tut Ihnen allein schon der Duft der Kräuter gut. Staunen Sie über die Vielfalt der uns von Gott anvertrauten Schöpfung!

Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Klaus Stöling



Der Bibelgarten lädt immer wieder ein, Neues zu entdecken.

Petrus, pass auf!

Musical zu Ostern



Probe der Szene des letzten Abendmahls für das Musical zu Ostern

Es ist schon eine lieb gewordene Tradition, die Pastor Löwe vor Jahren aus Dänemark mitgebracht hat: In der Karwoche proben Konfirmanden und Konfirmandinnen sowie weitere interessierte Jugendliche ein Musical, malen dafür Kulissen und führen es am Ostersonntag im Gottesdienst um 10 Uhr auf. Die Darsteller haben dieses Jahr eine tolle Aufführung gezeigt und waren selbst mit viel Spaß und Engagement dabei! Und nach dem Gottesdienst bildete die große Ostereiersuche auf der Kirchwiese einen gelungenen Abschluss.



Altes Amtshaus

Wir sind für Euch da!
Für alle Anlässe.
 wir kümmern uns
Die Zeit genießen,
die man füreinander hat.
 einkehren und genießen
 Herrlichkeit 13*27793 Wildeshausen
 Nicolle und Frank Stauga
 Tel: 04431 9463800
www.amtshaus-wildeshausen.com
www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen

Gleitsichtgläser

Kunststoff, hart, superentspiegelt
pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-



RIEDEL
SEHEN

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen
info@riedel-sehen.de
www.riedel-sehen.de
 Telefon 0 44 31 / 34 00

Ostern klingt nach

Grandioses Jahreskonzert von „Joyful Voices“

Was für ein grandioser Abschluss der Ostertage! Am Ostermontag lud der Gospelchor „Joyful Voices“ zu seinem traditionellen Jahreskonzert in die Alexanderkirche ein. Eine Stunde lang erlebten die Besucher*innen ein Fest für die Sinne, das die Osterbotschaft mit jeder Note spürbar machte. Unter der dynamischen Leitung von Kantorin Svenja Reis sprang der Funke vom ersten Moment an auf das Publikum über. Spaß, Energie und pure Leidenschaft für die Musik prägten den gesamten Auftritt. Das Konzert begann mit einer kraftvollen Überraschung, die perfekt zur aktuellen Jahreslosung passte: „Siehe, ich mache alles neu“. Der Chor vertraute dabei nicht nur auf seine Stimmen, sondern setzte auch auf mitreißende Bodypercussion. Das rhythmische Klatschen und Stampfen der Sängerinnen und Sänger erzeugte eine Dynamik, die den voll besetzten Kirchenraum sofort elektrisierte. Im Mittelpunkt des Programms stand eine gelungene Mischung aus Tradition und Moderne. Klassische Spirituals erklangen in frischen, teils jazzigen Arrangements. Daneben begeisterte der Chor mit dynamischen Gospelsongs. Das Fundament für diesen runden Klang bildete eine exzellente Instrumentalgruppe: Karola Schmelz-Höpfner begleitete die Stücke feinfühlig und pointiert am Klavier, während Carsten Lehmkuhl an der Cajon für den perfekten, treibenden Rhythmus sorgte. Besondere Höhepunkte setzten die Neuzugänge im Repertoire. Vor allem die Gospel-Interpretation des Welthits „Lean on Me“ von Bill



Viel Applaus gab für den Gospelchor unter der Leitung von Svenja Reis.

Withers berührte die Herzen der Zuhörer*innen sichtlich. Aber auch die Tradition kam nicht zu kurz. Lieb gewonnene Klassiker wie „Born Again“ und „Lord Most High“ rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Glanzlichter setzten zudem die Solist*innen aus den eigenen Reihen des Chores. Anna, Dörthe, Ingo, Kerstin und Stephanie brillierten bei ihren Ein-

sätzen mit beeindruckender Stimmgewalt und tiefem Gefühl. Als nach Zugabe der letzte Ton verklang, hielt es niemanden mehr auf den Bänken. Mit stehenden Ovationen und tosendem Applaus bedankte sich das Publikum für ein wunderbares musikalisches Ostergeschenk!

Elisabeth Kossors

Glück im Unglück

Zum Brand am Remter

Der Brand an unserem historischen Remter hat anfänglich bei uns große Betroffenheit und Erschrecken ausgelöst. Gut eine halbe Stunde nach Mitternacht brannten Gegenstände und die Eingangstür zum Kirchenbüro. Im Nachhinein sind wir für einiges dankbar. Wir sagen „Danke“ an unsere Nachbarn, die so aufmerksam waren und unerschrocken erste Löscharbeiten unternahmen. Wir sagen „Danke“ unserer freiwilligen Feuerwehr, die mit einem Großaufgebot anrückte und Schlimmeres verhinderte. Wir sagen „Danke“ der Polizei, die so

schnell und direkt den Tatverdächtigen ermittelte. Wir sagen „Danke“ allen, die Anteil genommen haben und mit ihren positiven und mitfühlenden Rückmeldungen uns den Rücken gestärkt haben. Nun hoffen wir, dass wir auch eine gute Lösung für die Erneuerung der Tür in Abstimmung mit den entsprechenden Behörden finden.

Etwas trostlos wirkt momentan der Eingang zum Kirchenbüro.



BEI UNS BEKOMMEN SIE SELTENE GESCHENKE:
Eine ehrliche Beratung und einen ehrlichen Preis.

FUSION
KÜCHEN

Fusion Küchen GmbH
 Wildeshauser Straße 34
 26197 Großenkneten

04435 / 4149 114
 moin@fusion-kuechen.de
 www.fusion-kuechen.de

Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung

Singschulfest

**Sonntag, 21. Juni um 15 Uhr
in der Alexanderkirche**

Herzliche Einladung zum Singschulfest für Klein und Groß
mit allen Gruppen der Singschule:
Musikzwerge, Musikfische,
Spatzenchor, Kinderchor und Jugendchor!

Wir präsentieren Euch das Musical „Franziskus“
von Andreas Hantke und weitere bunte und musikalische
Überraschungen zum Abschluss des Singschuljahres.
Anschließend lassen wir das Fest bei Kuchen und Getränken
auf der Kirchwiese gemeinsam ausklingen.

Leitung: Svenja Reis und das Singschulteam

Eintritt frei – Spende erbeten



Vorschau:

Mass³ - Gospel meets Jazz

Gospel- und Jazzmessen von
Robert Ray, Bob Chilcott und Will
Todd am **19. September**

Joyful Voices Wildeshausen
Karola Schmelz-Höpfner (Piano)
Christian Höpfner (Drums)
Helmut Reuter (Bass)
Svenja Reis (Leitung)

Eintritt frei, Spenden erbeten



Am 2. Mai haben sich unsere Kantorein Svenja Reis und Jan Arvid Prée in Dresden das Jawort gegeben. Verschiedene Gruppen der Gemeinde haben die beiden mit Überraschungen bedacht.

Auf dem Foto freut sich Svenja über ein Ständchen und das Geschenk der Kantorei.

Wir gratulieren und freuen uns mit dem frisch getrauten Ehepaar.

Kennen Sie schon den Freundeskreis der Kirchenmusik?

Erlebnisreiche Chorfreizeiten, bewegende Konzerte mit Solisten oder Orchester, eine lebendige Singschule – das und noch viel mehr gehört zur umfassenden kirchenmusikalischen Arbeit an der Alexanderkirche, wäre aber ohne den Freundeskreis der Kirchenmusik undenkbar. Dieser unterstützt mit den eingenommenen Spenden

einerseits Projekte wie Freizeiten und Konzerte, aber trägt auch maßgeblich zur Finanzierung von Honoraren und Materialien der Singschule bei.

Helfen auch Sie mit, die Kirchenmusik an der Alexanderkirche weiter zum Blühen zu bringen! Unterstützen Sie uns regelmäßig oder einmalig mit einer Spende – über

die Bankverbindung der Kirchengemeinde und den Verwendungszweck „Spende Freundeskreis der Kirchenmusik“ – oder werden Sie durch eine Dauerspende Mitglied im Freundeskreis. Die Formulare dazu erhalten Sie im Kirchenbüro oder auf der Website.

Weitere Auskünfte erteilt gern Kantorein Svenja Reis.

Was Senioren bewegt:

Wolfgang Jöllenneck feiert runden Geburtstag



Das Seniorenkreisteam gratuliert Wolfgang Jöllenneck zum runden Geburtstag.

Am ersten Freitag im März trafen wir uns zum Spielenachmittag im Remter. Aber zuerst wurde Wolfgang von den Senioren zum runden Geburtstag gratuliert. Dann

ging es los mit Mensch ärgere dich nicht, Rummikub, Eselspiel und so weiter. Es wurde viel gelacht an den verschiedenen Spieltischen.

In der Küche wurden wir heute tatkräftig unterstützt von Lilo, Inge und Gunda. Herzlichen Dank für eure Hilfe.

Was muss ich tun, um einen Pflegegrad zu bekommen? Diese Fragen stellen wir uns im Alter. Mit dem Hausarzt sprechen, beim Pflegestützpunkt des Landkreises oder der zuständigen Pflege-/Krankenkasse einen Antrag stellen. Das geht auch online: „AOK Pflegenavigator“.

Wenn ein Pflegegrad genehmigt oder vorhanden ist, können unterschiedliche Leistungen in Anspruch genommen werden. Pflegehilfsmittel, wie Pflegebett, Haltegriff, Duschhocker etc. bekommt man über ein Rezept des Hausarztes. Individuell kann sich jeder beim Pflegedienst beraten lassen. Frau Karina Kempermann vom Tagestreff CURATUS war unser Gast an dem Tag.

Anhand einer Tabelle erklärte sie uns die Pflegegrade und die vielen verschiedenen Möglichkeiten, das Pflegegeld einzusetzen:

TAGE VOLLER
ERLEBNISSE

TAGES TREFF
CURATUS

SENIOREN-TAGESPFLEGE

📍 Am Spascher Park 55
27793 Wildeshausen

☎ Tel. 0 44 31 - 99 58 20 0

✉ kontakt@tt-curatus.de

ALEXANDERSTIFT
Ev. Altenzentrum Wildeshausen
im Verbund der Diakonie

z. B. Pflegedienst, Tagespflege, Nachtpflege, Haushaltshilfe, Wohnraumanpassung, Kurzzeit- und Verhinderungspflege.
Es war ein sehr interessanter Nachmittag mit vielen neuen Impulsen.

Am 17. April hat uns Peter Adamczyk mit seiner Gitarre im Seniorenkreis besucht. Wir haben viele schöne Lieder mit ihm zusammen gesungen. Es war ein gelungener Nachmittag und hat allen sehr viel Spaß gemacht. Die Geschichte von Erika Klepatz vorgelesen, hat ein wenig zum Nachdenken angeregt. Im Mai waren wir vom Seniorenkreis im Lili-Servicekino und haben uns den Film „3000 Pfeifen“ angesehen. Eine Dokumentation über den Neubau der Wohl-Orgel in der Alexanderkirche.

Vom 1. bis 5. Juni sind wir vom Seniorenkreis auf Seniorenfreizeit. Unser Ziel ist das „Christian Jensen Kolleg“ in Breklum. Auf eine schöne gemeinsame Zeit freuen wir uns vom Team.

Erika Klepatz
Anneliese Schnitger

Termine der Seniorenachmittage

Wir treffen uns von 15 bis
16.30 Uhr im Remter.

Am 5. Juni findet kein
Seniorenachmittag statt.

19. Juni: „Fit von Kopf bis Fuß“,
Denken und Bewegung mit
Anneliese Schnitger

Vom 2. Juli bis zum 12. August
sind Sommerferien (keine
Seniorenachmittage).

21. August: Zeit zum Klönen,
Singen und kleine Geschichten
Hören.

4. September: Fotos von der
Seniorenfreizeit



Ein kleiner Eindruck vom Spielenachmittag (oben) und von den fleißigen Helferinnen in der Küche (2. von oben). Karina Kempermann beim Vortrag (3. von oben) und Peter Adamczyk (unten) mit seiner Gitarre.

Besuch im Schloss

Am 18. Februar besuchten wir Schloss Schönebeck in Bremen

Es ist ein Wasserschloss in Norddeutscher Fachwerkbauweise, vermutlich aus dem 17. Jahrhundert. Im Laufe der Zeit hatte das Schloss verschiedene Besitzer. Das Land Bremen kaufte es im Jahr 1952.

Im Schloss befindet sich das Heimatmuseum. Ein Museumsverein hat es gemietet und betreibt es in Eigenregie. Die meisten Ausstellungsgegenstände wurden von Bremer Bürgern gespendet. So gibt es viele Bilder und Modelle von Segel- und Dampfschiffen. Exponate

zum Walfang und Gegenstände aus der Seefahrt sind ausgestellt.

Auch viele alte Möbel aus Bremer Bürgerhäusern sind dort zu finden. So auch das komplette Arbeitszimmer mit vielen Büchern und Reiseandenken des Afrikaforschers Gerhard Rolf. Er ist bereits im 19. Jahrhundert auf verschiedenen Wegen durch die Sahara gewandert.

Im Museum werden Konzerte und wechselnde Ausstellungen angeboten. Seit 2011 ist dort ein Standes-

amt eingerichtet. Es ist ein interessantes Museum, in dem man viele Stunden verbringen kann.

Nach so vielen neuen Eindrücken ging es in das Schloss-Café zu Kaffee und Kuchen. Nach Stärkung und vielen interessanten Gesprächen führen wir zurück nach Wildeshausen.

Bärbel Zeratzki

Anzeige

Kompetenz in Edelstahl. Alles aus einer Hand.

Als Maschinenbauunternehmen sind Gebr. Sauer GmbH und THERMOTEC GmbH seit vielen Jahren als starke Partner am nationalen und internationalen Markt positioniert. Während Gebr. Sauer GmbH Sonderkonstruktionen nach individuellen Kundenwünschen fertigt, ist der Schwerpunkt der THERMOTEC GmbH die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Gas-Gas Plattenwärmetauscher und Prozessluftklappen für industrielle Anwendungen mit Temperaturbereichen bis zu 800 °C. Bei Anwendungen im Fluid-Gas-Bereich bietet die THERMOTEC GmbH Rohr- und Rippenrohrwärmetauscher an. Die Einspa-

rung des Treibhausgases CO₂ durch THERMOTEC-Wärmetauscher ist dabei beachtlich, sie tragen somit zum weltweit notwendigen Klimaschutz bei. Gemeinsam sind wir als Unternehmensgruppe mit einem Team von Gesellen, Meistern, Technikern und Ingenieuren sowie externen Geschäftspartnern in der Lage individuelle, komplexe Anlagen zu liefern. Seit Jahrzehnten ganz oben auf der Prioritätenliste steht die Ausbildung von Nachwuchskräften. Wir stellen in jedem Jahr Auszubildende im Bereich Feinwerkmechanik Schwerpunkt Maschinenbau ein und bieten zudem Praktikumsplätze für Schüler und Studierende an.



Gebr. Sauer GmbH / THERMOTEC GmbH

Westring 9 c · 27793 Wildeshausen · Tel. 04431 709710

info@gebr-sauer.de · www.gebr-sauer.de · www.thermotec-prod.de

Bücherflohmarkt des Vertrauens

Vom 27. Juni bis 12. August im Südquerhaus der Alexanderkirche

Am 20. April gab es ein besonderes Treffen im Remter: Es kamen dort die Menschen zusammen, die sich in diesem Jahr beim Bücherflohmarkt engagieren wollen. Die meisten von ihnen waren schon im vergangenen Sommer dabei und wollen gern wieder mitmachen. Zu ihnen gesellen sich noch weitere Interessierte, die nun neu einsteigen werden!

Wer jetzt noch Lust bekommt und auch dabei sein möchte, sollte sich umgehend bei Conny Webermann melden, Telefon: 04431-5526.

Die Gruppe wird auch in diesem Jahr von den beiden Mitgliedern des Gemeindefkirchenrates Conny Webermann und Uli Becker während der „Einsatzzeit“ begleitet.

Hier nun einige sehr wichtige Hinweise für alle am Bücherflohmarkt Interessierten:

Bücherspenden:

Diese werden ausschließlich ab Montag, dem 22. Juni, bis Donnerstag, dem 26. Juni, in der Zeit von 9 bis 18 Uhr im Südquerhaus – Eingang neben dem Remter – angenommen. Bitte vorher keine Bücher bringen – wir haben keine Lagerkapazitäten!

Und noch eine Bitte: Spenden Sie nur Bücher im einwandfreien Zustand! Ohne Schimmel, nicht zerrissen und keine Schulbücher, keine Nachschlagewerke, keine Lexika! DANKE!

Alle anderen Bücher nehmen wir dankbar und gerne an. Auch Kinderbücher!



Eröffnung des Bücherflohmarktes:
Am Samstag, dem 27. Juni, wird der Bücherflohmarkt um 11 Uhr eröffnet. Bis einschließlich Mittwoch, dem 12. August, sind Sie/ seid Ihr zum täglichen Stöbern von 9 bis 18 Uhr im Südquerhaus der Alexanderkirche herzlich willkommen! Sie treffen neben anderen Bücherfreundinnen und -freunden auch freundliche, kompetente, engagierte Ehrenamtliche, die Sie gerne ansprechen dürfen – leicht zu erkennen an den entsprechenden Namensschildern!

„Gebrauchsanweisung“:

1. Bücher anschauen, darin lesen
2. Auswählen
3. Eine Spende, deren Höhe Sie/ Du selbst bestimmen/ bestimmst, in die Spendendose stecken
4. Bücher mitnehmen und sich daran freuen!

Wir vertrauen Ihnen und Euch und sagen DANKE für jede Spende!

Das gespendete Geld wird für die Fortbildung der ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kirchengemeinde verwendet.

Und so geht es weiter: Bücher, die übrig bleiben, werden in Kartons verpackt und einer Firma übergeben, die gebrauchte Bücher zum Weiterverkauf annimmt. Von dessen Erlös werden 15% an Alphabetisierungskampagnen gespendet!

Ganz wichtig: Herzliche Einladung und viel Freude bei der Mitarbeit, dem Spenden der Bücher, beim Stöbern und Entdecken!
Und nun: auf ein Wiedersehen beim Bücherflohmarkt im Sommer 2026!?

Wiltrud Stanzus

Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum Februar bis April 2026

Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Trauungen

Lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott. (1. Johannes 4,7a)

In diesem Zeitraum fanden keine Trauungen statt.

Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,14)

Goldene Hochzeit

Diamantene Hochzeit

Eiserne Hochzeit

Gnadenhochzeit

Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und sein Engel geleite dich. (Tobias 5,23)

Februar

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

März

April

Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. (Psalm 119,105)

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

! Hinweise !

Wir hören immer mal wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt,
weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen.

Deshalb bitte den

auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten.

Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten **nicht einverstanden sind**,
werden gebeten, sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.

Alle Jahre wieder...

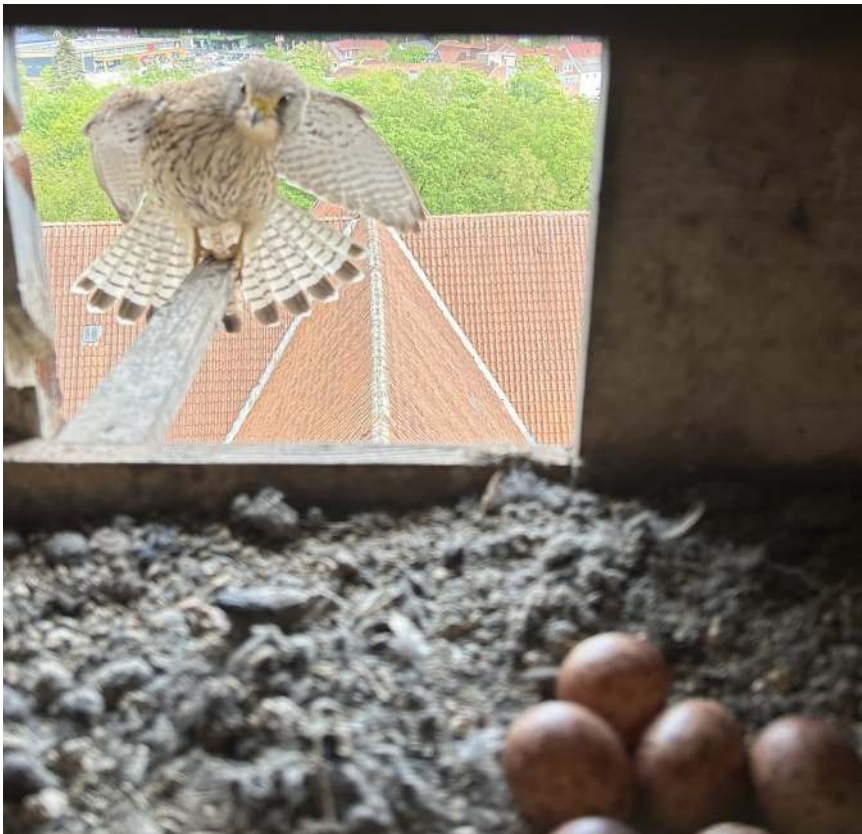
Herzliche Einladung an alle Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden

Sich nach langer Zeit wiederzusehen und alte Erinnerungen aus Kindheitstagen auszutauschen, dafür ist die Jubiläumskonfirmation ein guter Anlass.

Wir möchten in diesem Jahr wieder mit allen Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden aus den Jahrgängen 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 ein paar schöne Stunden verbringen und laden dazu alle

– unabhängig vom Konfirmationsort – recht herzlich ein. Der Gottesdienst findet am 6. September um 10 Uhr in der Alexanderkirche statt. Eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen zu diesem Tag erhalten Sie rechtzeitig. Selbstverständlich können Sie unsere Kontaktdaten und den Termin auch an auswärtige ehemalige Konfirmandinnen und Konfirman-

den weiterleiten. Damit auch Weggezogene eine Einladung von uns zu diesem festlichen Anlass erhalten können, benötigen wir die entsprechende Anschrift. Vielleicht haben Sie ja noch mit dem einen oder anderen Kontakt. Wir freuen uns, einen schönen Gottesdienst mit Ihnen feiern zu dürfen!



Auch in diesem Jahr brüten bei uns die Turmfalken wieder ihre Jungen aus. Mit Argusaugen wacht auf diesem Bild ein Elternteil über die Eier.

„Alexanderkirche-Entdecker“

Ferienpassaktion der Kirchengemeinde

Die Sommerferien kommen mit großen Schritten näher. Natürlich setzen wir unsere Beteiligung am Ferienpass fort. Wir bieten eine Aktion für Kinder im Grundschulalter an. Bei gutem Wetter treffen wir uns am Mittwoch, dem 5. August, vor dem Remter (bei Regen drinnen). Von 10 bis 12 Uhr wollen wir mit Spiel, Spaß und Bewegung ein wenig die Alexanderkirche und ihre Umgebung erkunden. Mit dabei ist Pastor Lars Löwensen mit einem Team von Jugendlichen. Eine Anmeldung ist nur über den Stadtjugendring möglich. Wir freuen uns auf Euch!



F A R B E N
BRÜNGER
Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

**Farbe - Tapete - Boden
Qualität. Seit über 50 Jahren.**

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - www.farben-bruenger.de
eMail: farben-bruenger@t-online.de

Caravan-Service
SONTAG GmbH

Glaner Straße 26 | Wildeshausen | www.caravan-sontag.de | ☎ 04431 - 1536

seit über
100 Jahren

Stephan

04431
9 23 73

iening

GAS- U. WASSERINSTALLATION
BAUKLEMPNEREI
SANITÄR
HEIZUNGSBAU

Kaiserstraße 12 · 27793 Wildeshausen · Tel. 0 44 31 - 9 23 73

Pfarrbezirke und Seelsorge

Ost: Pfarrer Markus Löwe
Herrlichkeit 3, Tel. 3278
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de

Süd: Pfarrer Lars Löwensen
Herrlichkeit 1, Tel. 2288
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de

West: Pfarrerin Christine Vieth
Hans-Roth-Weg 14,
26197 Ahlhorn,
Tel. 04435-2029
vieth@ev-kirche-wildeshausen.de

Küsterei

Küster Wolfgang Jöllenbeck
Kaiserstr. 2B,
Tel. 0162-6678687 oder 72179

Kirchenmusik und Singschule

Kantorin Svenja Reis
Sägekuhle 7
reis@ev-kirche-wildeshausen.de
www.singschule-wildeshausen.de

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Kerrin Mellmann,
Im Hagen 1A, Tel. 3565
KiTa-Schatzinsel.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Melanie Münkewarf,
Heidloge 16, Tel. 4250
KiTa-Sternschnuppe.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de

Jugendarbeit

www.doll.ejo.de
Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer
Sägekuhle 7, Tel. 0173-9366954
ej-wildeshausen@gmx.de

Altenheimseelsorge

Pastorin Silvia Duch,
Erich-Heckel-Str. 6, 26133 OL,
Tel. 0441-43063

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro
Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen
Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz
Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**
Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,
Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr
Mi geschlossen
E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**
www.ev-kirche-wildeshausen.de

Mitglieder des

Gemeindegemeinderates

Ulrich Becker,
Hermannstraße 1A, Tel. 74451
Greta Behrens,
Düngstrup Nr. 4, Tel. 92033
Melanie Brandes,
Mozartstr. 8, Tel. 5337
Anne Huxhold,
Zeppelinstr. 24A,
Tel: 0176-47705893
Katja Jöllenbeck,
Kaiserstr. 2B, Tel. 75147
Ralf Müller,
An der Doppheide 7, Tel. 706992
Antje-Grete Riese,
Erlenstraße 18, Tel. 917131
Martin Saathoff,
Spitzwegstr. 18
Anneliese Schnitger,
Bonifatiusstr. 2, Tel. 1829
Elisabeth Villaret-Heil,
Bremer Weg 18, Tel: 6525
Cornelia Webermann,
Grüne Str. 12A, Tel. 5526
Christian Wollering
Dr.-Klingenberg-Str. 18,
Tel. 0173-6704765

Ersatzälteste

Klaus Ebbers,
Deekenstr. 36A, Tel. 72619
Frank Holzberger,
Vossberg 2, Tel. 92434
Ute Schoffers,
Dr.-Klingenberg-Str. 9A,
Tel. 709826

Pressesprecher

Frank Holzberger,
Vossberg 2, Tel. 92434
Holzberger@verlagsvertretung.net

Altenzentrum Alexanderstift

Sascha Lücke, Heemstr. 27,
Tel. 997311, www.alexanderstift-wildeshausen.de

Sorgentelefon für

landwirtschaftliche Familien
04402-84488,

Frauen- und Kinderschutzhaus Landkreis Oldenburg

Tel. 04431-738080, (24/7)

Telefonseelsorge Oldenburg

Tag und Nacht, kostenlos:
Tel. 0800-1110111 oder
www.telefonseelsorge.de

„Aufwind“ Frauen- und Mädchenberatung

Telefonisch/ persönlich/ kostenlos
Tel. 04431/ 7380820
aufwind@oldenburg-kreis.de

Diakonisches Werk: Ambulante Wohnungslosenhilfe

Heemstr. 28, Tel. 709430

Blaues Kreuz

Do 20 Uhr, Jugendhaus,
Sägekuhle 5

Sozialberatung und Kurvermittlung

Sozialarbeiterin Frau Alves,
Tel. 04435- 389950

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.

Gildeplatz 1, Tel. 01520 529 4210,
www.hospizhilfe-wildeshausen.de

Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:

LzO	IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05
OLB Bank	IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00
Volksbank	IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.

Konfirmation K26

